

25 Jahre co.met

Wie wir wurden, wer wir sind.

09. Juni 2026

co.met
www.co-met.info

Wichtiger Hinweis

Diese Präsentation dient allgemeinen Werbe- und Informationszwecken, d.h. es handelt sich bei den bereitgestellten Informationen lediglich um unverbindliche Werbeangaben. Maßgeblich und rechtsverbindlich für Beauftragungen von Leistungen aus dem Portfolio der co.met GmbH, insbesondere im Hinblick auf den individuellen Leistungsumfang, sind ausschließlich die jeweils zu Grunde liegenden Vertragsunterlagen inklusive Anlagen. Die Informationen in dieser Präsentation stellen keinerlei Zusage, Zusicherung von Eigenschaften oder anderweitige rechtliche Verpflichtung der co.met GmbH dar. Die Informationen in dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt und vertraulich. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten.

25
John

co.met

co.met

Wie wir wurden, ...

Entscheidungsvorlage zur Gründung einer Zählerparkmanagementgesellschaft (ZPMG)

- Schnelle und umfängliche Realisierung der Kostensenkungspotentiale im Zählerwesen
- Nachhaltige Steigerung von Qualität und Prozessen im Zählerwesen (z.B. Umsetzung des Metering Codes 2000)
- Eröffnung von Wachstumsperspektiven durch zusätzlichen externen Marktauftritt der ZPMG
- Vertiefung des Multi-Utility-Ansatzes (Strom, Wasser, Gas und Wärme) bei gleichzeitiger Einbeziehung eines Zählerherstellers mit umfassenden Know-how, räumlichen Synergien und übereinstimmender strategischer Zielsetzung
- Nachhaltige Ausrichtung aller Aktivitäten der ZPMG auf Kunden und Märkte
- Umfassende Modernisierung des Zählerwesens und weitreichende Qualifikation der Mitarbeiter



...was wir sind.



Gründung

01.07.2001



Unternehmenssitz

Saarbrücken



Gesellschafter

Stadtwerke Saarbrücken GmbH



Geschäftsfelder

Generalunternehmer MSB/MDL für die SWS Netz AG & ESLL

Entwickler, Betreiber und Anbieter von Cloud-basierten Anwendungen und IT-gestützten Prozess-, System- und Daten-Dienstleistungen für das Messwesen

Energiemarkt- und Metering-Dienstleister für Stadtwerke, Energieversorger und Kommunen

Bundesweiter Betreiber von LoRaWAN-Telekommunikationsnetzen



...was wir sind.

Unter dem großen Ziel „**Digitalisierung der Energiewende**“ erheben wir im Auftrag unserer Kunden (Mess-)Daten zu moderaten Konditionen und stellen diese nachgelagerten Systemen zur Verfügung.

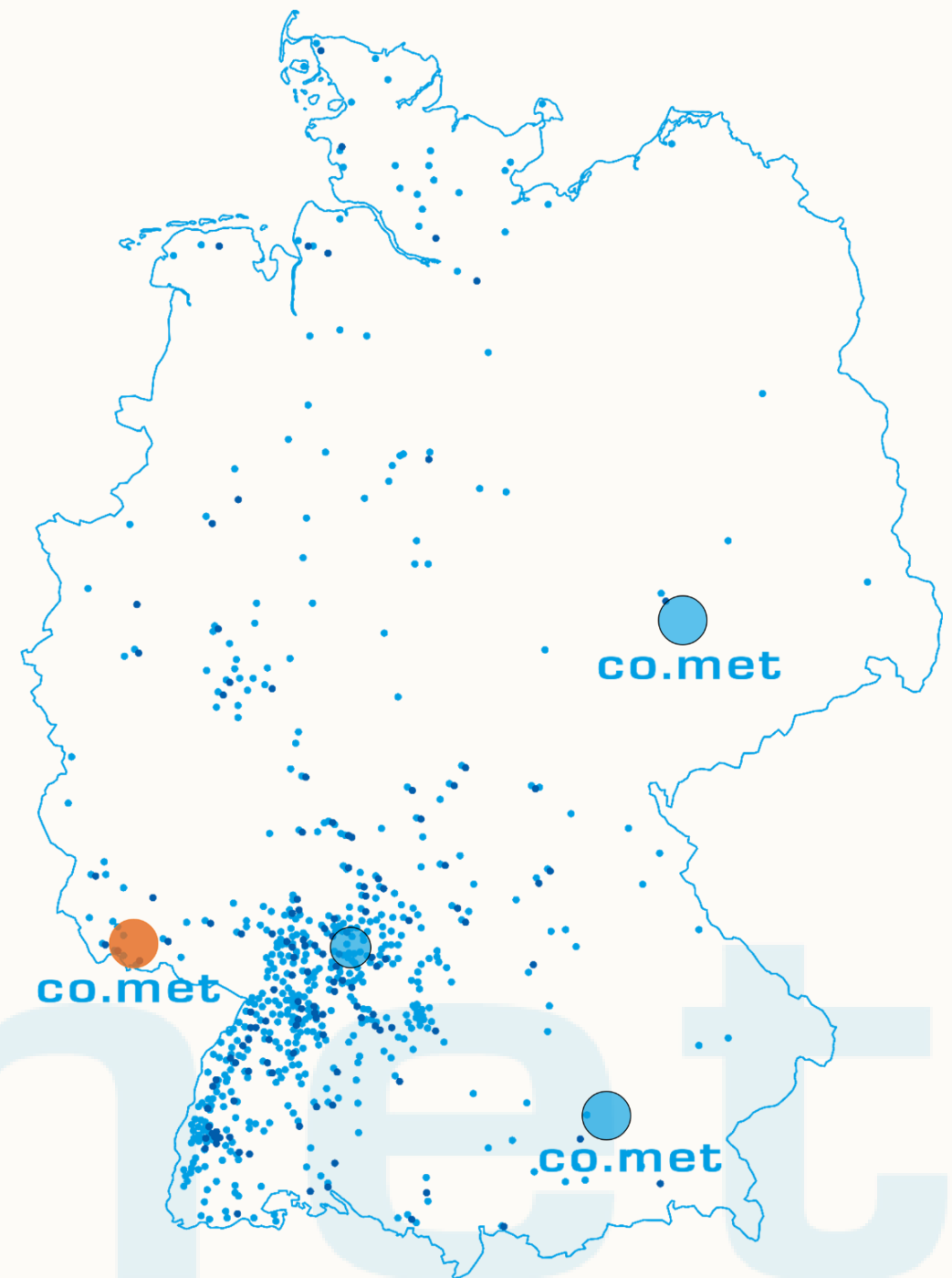
Unsere Kunden schätzen uns als Ratgeber und vertrauensvollen Dienstleister. Durch unsere kreativen Lösungen und unser ausgeprägtes Out-of-the-box-Denken gehören wir zu den Innovationstreibern in der Energiebranche.

co.m



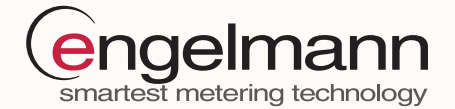
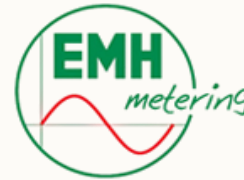
Unser Team & unsere Kunden heute

- ◇ Vertriebsspezialisten in **Saarbrücken, München und Leipzig**
- ◇ Hochmotiviertes, interdisziplinäres und erfahrenes Team **mit rund 130 Experten**
- ◇ Bundesweites Kundennetzwerk mit aktuell **weit über 700 Kunden** aus allen Bereichen der Energiewirtschaft
- ◇ Messwertbeschaffung & Datenverarbeitung für rund **8,5 Mio.** Messlokalationen bundesweit
- ◇ Umfassendes und fachthematisch breites **Partnernetzwerk**

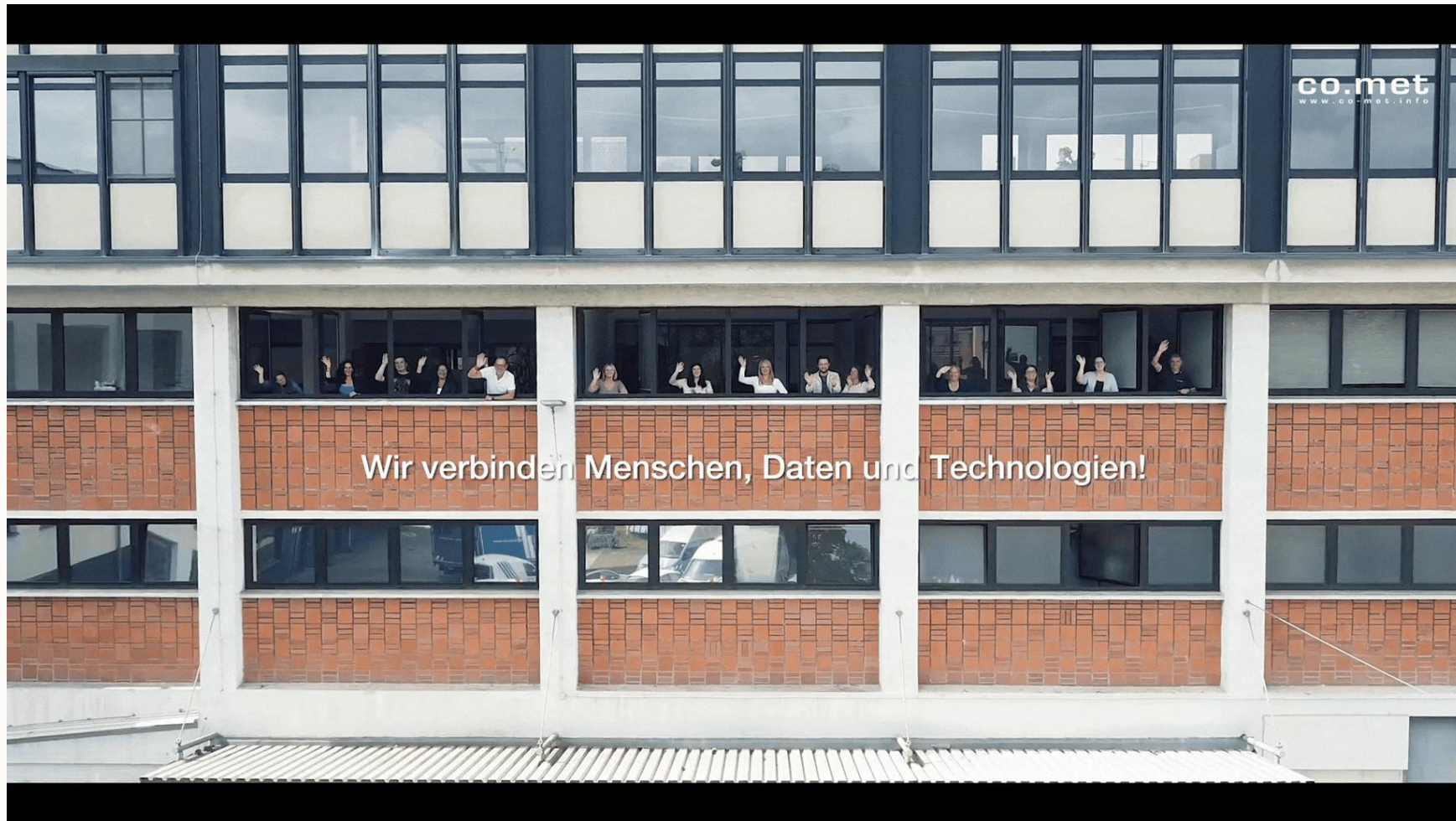


Unsere Partner

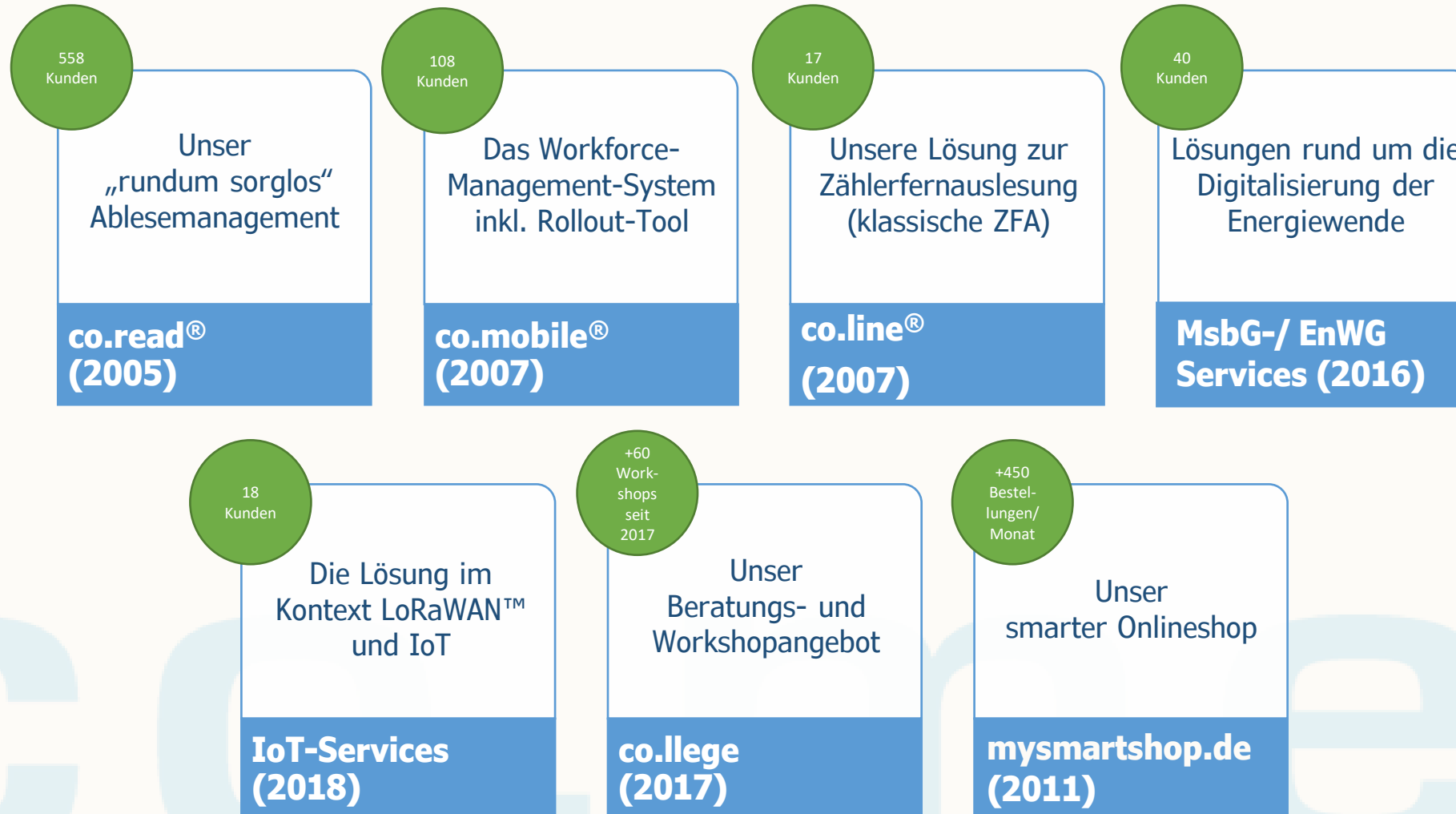
◇ Ein Auszug unseres fachthematisch breiten **Partnernetzwerks**



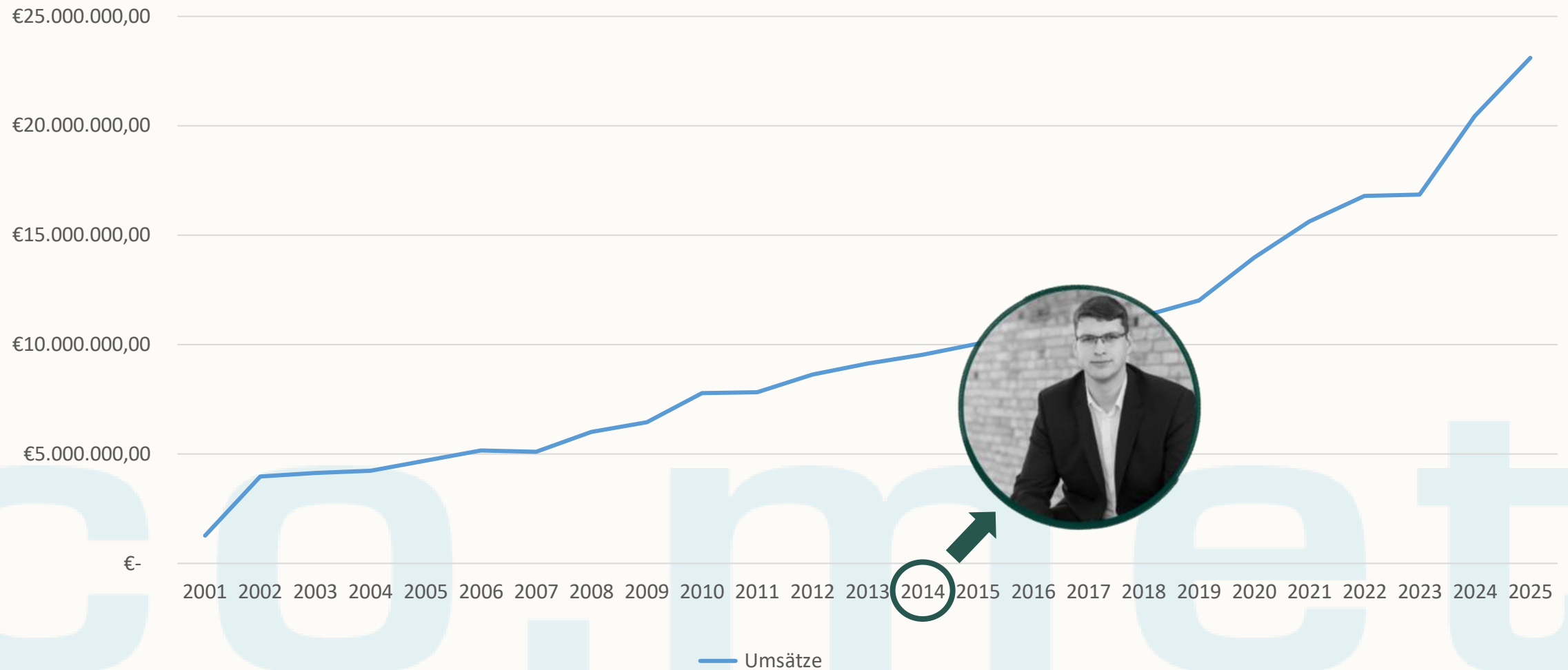
Was uns so besonders macht...



Ein kurzer Überblick über unser Portfolio...



Umsatzentwicklung 2001 - 2025





„man trifft hier so eine Art kleine Familie“



4:03 / 4:42



YouTube



Broschü



Ihr Vorname (Pflichtfeld)

mission
ZVEI
Leistungen

OLL-
UT

SICHERHEIT ZVEI:

Vergangenheit

Ein Aufbruch mit angezogener Handbremse (2016–2022)

2016

Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende und das MsbG schaffen den Rahmen. Der grundzuständige MSB wird zur tragenden Rolle.

2017–19

Erste moderne Messeinrichtungen rollen an. Der Start des intelligenten Messsystems verzögert sich, es fehlen zertifizierte Smart-Meter-Gateways nach BSI-TR-03109.

2020

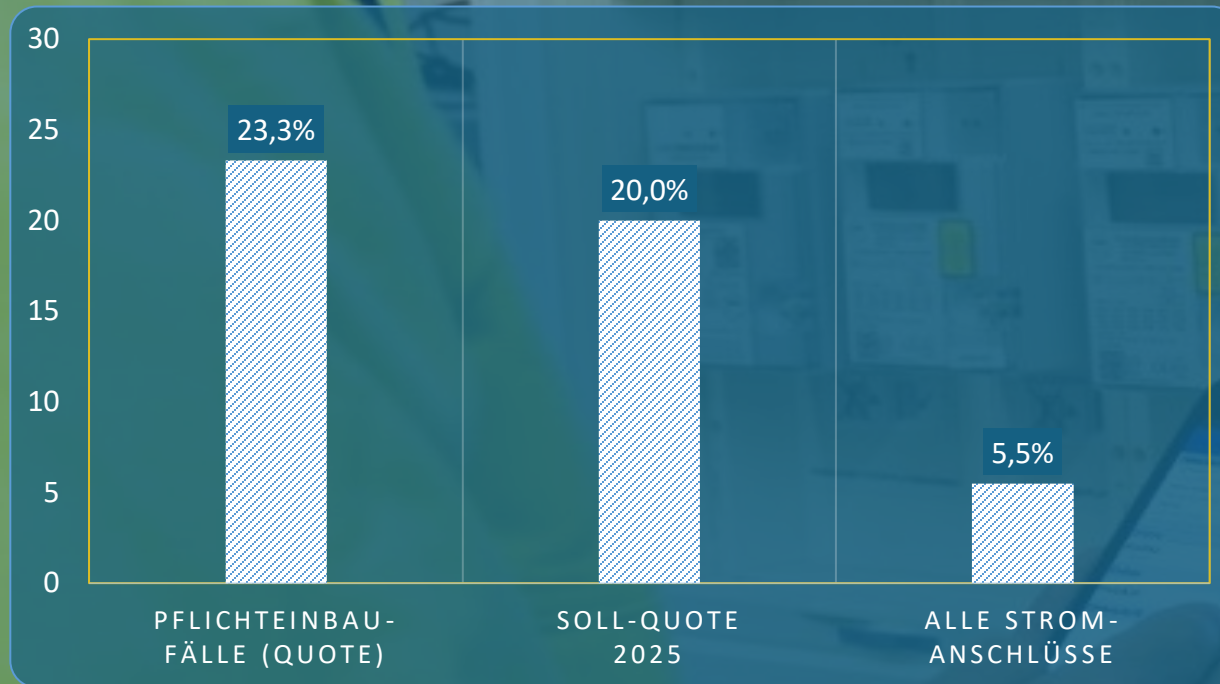
Markterklärung des BSI; doch juristische Auseinandersetzungen (u. a. OVG Münster 2021) bremsen den verpflichtenden Rollout erneut aus.

bis 2022

Investitionen ja, Mengen nein: hohe Vorlaufkosten, enge Preisobergrenzen und Rechtsunsicherheit prägen eine zähe Anlaufphase.

Pflicht-Rollout läuft - Tempo und Realität klaffen auseinander (2023–2026)

Verbaute intelligente Messsysteme / Anteil je Bezugsgröße (Stand 31.12.2025)



Werte in Prozent. Quelle: Bundesnetzagentur / Marktauswertungen 2025–2026.

**GNDew seit 2023**

Der „Neustart“ ordnet den Rollout neu; die MsbG-Novelle 02/2025 gibt jedem Haushalt ein Recht auf ein intelligentes Messsystem.

**Quote erreicht ... im Aggregat**

Die 20-%-Marke bei den Pflichteinbaufällen wurde bundesweit knapp übertroffen; im Einzelfall verfehlen sie viele Betreiber.

**77 Aufsichtsverfahren**

Die BNetzA erhöht 03/2026 den Druck auf säumige Messstellenbetreiber spürbar und der Rollout wird zur Pflichtaufgabe mit Konsequenzen.

Vom Pflichtzähler zur Plattform des flexiblen Energiesystems

Steuerbarkeit nach § 14a EnWG

Wärmepumpen,
Wallboxen und PV
werden
netzdienlich
gesteuert.
Das iMSys wird zur
Schaltzentrale des
Verteilnetzes.

Dynamische Tarife & Energy Sharing

Verbrauchsnahe
Preissignale und
das ab 06/2026
startende Energy
Sharing machen
Messdaten zum
Werttreiber für
Kund:innen.

Daten- und Mehrwertdienste

CLS-Management,
Netzkenngößen
aus
Ortsnetzstationen
sowie
Submetering.
Der MSB wird vom
Ableser zum
Datendienstleister

Wettbewerb & Konsolidierung

Wettbewerbliche
MSB,
Kooperations-
verbünde und
neue Messstellen-
verträge
verschärfen den
Leistungs-
vergleich.



Plattform statt Zählerstelle

Das SMGW wird zum sicheren Knoten, über den Dritte digitale Produkte ausspielen. Der Wert wandert vom regulierten Messentgelt hin zu Diensten, Daten und Flexibilität.

Kapital formt den Markt

Milliardeninvestoren platzieren und bündeln Lösungs-, Mess- und HEMS-Anbieter. Aus vielen lokalen Betreibern werden wenige skalierte, finanzstarke Plattformen.

Stadtwerke am Scheideweg

Grundzuständig bleiben, kooperieren oder Betrieb bündeln: Konsolidierung und Partnerschaften entscheiden, wer das Energiesystem von morgen gestaltet.

Gelernt

Verlässlichkeit schlägt Versprechen

Die zähe Vergangenheit zeigt: Technik, Zertifizierung und Prozessreife entscheiden über Erfolg, nicht der Gesetzestext allein. Ein belastbarer Partner zählt mehr als ambitionierte Ankündigungen.

Heute

Steuerung statt Stückzahl

Heute zählt beides: die Stückzahl im Pflichtrollout und die Reife in neuen Feldern wie Steuerbarkeit (§ 14a), dynamische Tarife und Marktprozesse. Der fachliche Anspruch wächst dabei schneller als die reinen Stückzahlen.

Morgen

Offenheit & Interoperabilität

Künftige Mehrwerte (§ 14a, dynamische Tarife, Energy Sharing) entstehen gerade erst. Wer Daten beherrscht, gestaltet das Energiesystem und eine wichtige Schnittstelle für das digitale Leben, nicht nur die reine Messstelle.

Fazit

Das digitale Messwesen war lange ein Versprechen, ist heute eine überwachte Pflicht und wird morgen zum Rückgrat eines flexiblen Energiesystems.